



Die Familie um Oma Maria kann so gar nicht miteinander. Zum Glück, denn sonst wäre der Schwank „Natur pur“, den das Gosenbacher Kom(m)ödchen in diesem Frühjahr spielt, nur halb so lustig. Foto: soph

Oma feiert Geburtstag ...

GOSENBACH Theaterverein Kom(m)ödchen feierte am Samstag mit „Natur pur“ Premiere

Erzählt wird eine turbulente Familiengeschichte.

soph ■ Man nehme ein Theaterstück, das auf inszenierte Missverständnisse setzt, engagierte Darsteller und ein Bühnenbild, das total überzeugt. Man erhält mit diesen einfachen Zutaten einen unterhaltsamen Abend, der die Freunde des gepflegten Schwanks begeistert. Der Theaterverein Gosenbacher Kom(m)ödchen feierte am Samstagabend im Gosenbacher Bürgerhaus Premiere mit der Inszenierung des Stücks „Natur pur“ von Bernd Gombold.

Und darum geht es: Oma Maria (Christel Görzel) will ihren Geburtstag einmal ganz anders feiern. So lädt sie ihre drei Kinder samt Anhang in ihre Waldhütte ein, in der die Familie schon früher harmonische Stunden verlebt hat. Von Harmonie ist allerdings nichts mehr zu spüren, denn die Geschwister mögen einander nicht mehr so sehr. Sohn Erich (Rainer Merten) muss sich zudem mit seiner unentwegt desinifizierenden Frau Lydia (Doris Alber-

tin-Kirsch) herumärgern, die hinter jeder Ameise eine Malariainfektion vermutet. Einzige Tochter Christine (Kristina Heupel) freut sich über Omas Einladung und hat nur mit ihrem Freund Torsten (Philipp Brachthäuser) zu kämpfen, denn der will auf keinen Fall zur Feier kommen.

Zunächst jedenfalls, denn nachdem ein schwarzer Beutel mit ziemlich viel Geld gefunden wird, ändert sich so einiges. Wer soll das ganze Geld bekommen? Und wo kommt das eigentlich her? Alle gehen von einem Diebstahl aus, aber wer ist der Dieb? Fragen über Fragen, die während der drei Akte nach und nach geklärt werden.

Tochter Martha (Sabine Dreeshen) will das Geld für sich, ihr Bruder Rudi (Dennis Friedrich) stellt seltsame Rechnungen auf, und dann ist da noch der geheimnisvolle mutmaßliche Waldarbeiter Hartmut Hammer (Friedhelm Schneider), der ständig heimlich in die Hütte will. Wilhelm Würmling (Heinz Pietschmann) ist ebenfalls auf der Suche nach dem schwarzen Beutel und sucht diesen sogar zwischen Lydias Beinen ... Nordic-Walkerin Carola Kugel (Alina Emmerich) hat einen Exhibitionisten im Wald gesehen und in der Hütte Schokolade versteckt. Und der schleimige

Torsten ist gar kein so lieber Kerl, wie alle dachten. Die ganze Geschichte wird immer verworrener, und so richtig blickt bald keiner mehr durch. Gut, dass Tom (Florian Briel) auftaucht und Ordnung in die ganze Angelegenheit bringt.

Das Bühnenbild entlockt den zahlreichen Zuschauern schon vor der ersten Szene einen begeisterten Applaus. Die Darsteller folgen diesem positiven Eindruck und spielen mit sehr viel Elan und Engagement und verleihen ihren Rollen jeweils einen ganz eigenen Charakter. Ganz wie man es von einem Schwank erwarten darf, gibt es sehr viel zu lachen. Die Späße gehen dabei zwar auch schon Mal sprichwörtlich unter die Gürtellinie, bleiben aber immer auf einem ansprechenden Niveau.

Wer wissen möchte, warum Hartmut Hammer gleich zweimal niedergeschlagen wird, was ein „Erbschaftsbeschleuniger“ ist und was in diesem Sommer der Kleidungs-hit für nassgewordene Insektenforscher wird, der sollte sich das unterhaltsame und gut inszenierte Stück unbedingt ansehen.

Weitere Aufführungen: Samstag, 21. April, 19 Uhr, Sonntag, 22. April, 18 Uhr, und Samstag, 28. April, 19 Uhr, im Bürgerhaus Gosenbach; Freitag, 18. Mai, 19 Uhr, in der Stadthalle Kreuztal.